

Ä1 zu A1: Unsere Zukunft liegt in Europa

Antragsteller*innen Uwe Kekeritz MdB (KV Neustadt/Aisch-Bad
Windsheim)

Von Zeile 86 bis 92:

zu stoppen, braucht es eine europäische Agrarpolitik, die an ökologischen Kriterien ausgerichtet ist. ~~Die bisherige Subventionspraxis in der Landwirtschaft kommt besonders den großen Betrieben zugute und bringt Umweltzerstörung, Höfesterben und Industrialisierung. Das wollen wir nicht in Bayern und nicht für Europa. Die Subventionierung des Insektensterbens mit europäischen Geldern muss beendet werden.~~ Die auf Export orientierte europäische Agrarpolitik bedroht die Märkte in Entwicklungsländern, ist aber auch für massive Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung in Brasilien und Argentinien verantwortlich. Deshalb wollen wir eine radikale Neuausrichtung der EU-Landwirtschaftspolitik. Die Verstärkung von Armut und Hunger aber auch des Insektensterbens durch fehlgeleitete Subventionen müssen beendet werden. Unser Ziel ist eine starke EU-Politik für ländliche Räume, Landwirtschaft, Lebensmittel und Umwelt. Dazu gehört ein

Begründung

Die Bedeutung Europas besteht nicht nur für Europa selbst, ist also nicht nur nach innen zentriert sondern besteht auch darin, positiven Einfluss auf internationaler Ebene ausüben zu können. Diese wichtigen Aspekte können wir in einem auf das Europawahlprogramm abzielenden Antrag nicht außen vor lassen.

Weiter Begründung mündlich.